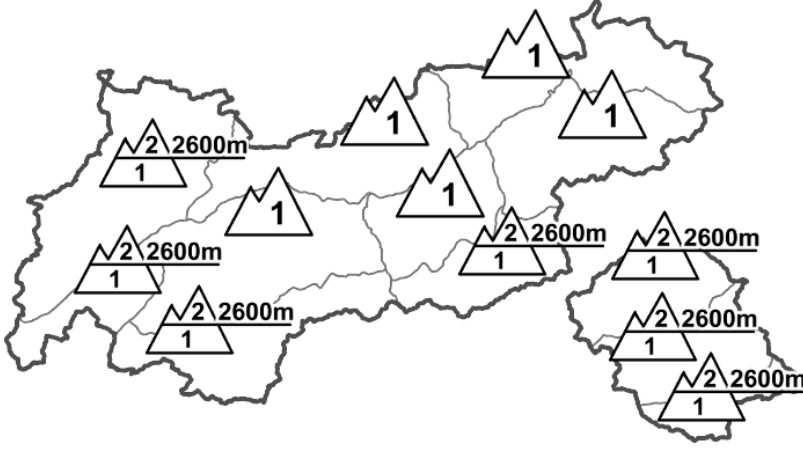






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.01.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Mäßige Lawinengefahr oberhalb etwa 2600m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in den nördlichen Landesteilen, dazu zählen die Regionen des Außerferns, der Nordalpen, der Kitzbüheler Alpen und der nördlichen Öztaler- und Stubai- sowie Tuxer Alpen als gering, sonst als mäßig zu beurteilen. Eine Gefährdung für den Wintersportler geht dabei von sehr steilen, vornehmlich schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2600m aus. In schneereicheren Rinnen und Mulden lagern dort noch alte Triebsschneeansammlungen vornehmlich auf einer locker aufgebauten Schwachschicht. Eine Lawinenauslösung ist allerdings nur bei großer Zusatzbelastung, also durch z.B. durch eine Gruppe von Wintersportlern zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Spannungsabbau innerhalb der Schneedecke schreitet aufgrund der sehr kalten Temperaturen und der damit zusammenhängenden Umwandlungsprozesse innerhalb der Schneedecke voran. Überall dort, wo wir derzeit geringere Schneemächtigkeiten vorfinden, ist die Schneedecke meist bis zum Boden locker aufgebaut. Bis in Höhenlagen von etwa 2400m findet man jedoch häufig einen harten, tragfähigen Harschdeckel, auf dem der locker aufgebaute Schnee lagert. In den südlichen Expositionen hat sich aufgrund der Strahlungsverhältnisse ein dünner oberflächennaher Harschdeckel gebildet, der den Skigenuss dort etwas mindert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wolkenfreie Gipfel und ungestörte Fernsicht verwöhnen den Skifahrer. Der Wind aus Südwest bis West fällt auf niederen Bergen nur schwach aus, in 3000 m Seehöhe legt er deutlich zu und erreicht etwa 30 bis 40 km/h. Die Temperaturen ändern sich nicht, mit -10 bis -7 Grad muss man in 2000 m Höhe rechnen, in 3000m mit -13 bis -10 Grad.

TENDENZ

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz